

# GEMEINDEANZEIGER



## Minikreisel nun auch optisch in gutem Zustand

Die ersten Fußgänger, die am Malscher Minikreisel bei strahlendem Sonnenschein die gerade fertig gestellte Bepflanzung und den massiven Brunnenstein aus der Werkstatt von Steinmetzmeister Walter Grimm bewunderten, waren voll des Lobes. Einige hielten im Vorbeifahren an und sorgten so fast für einen Verkehrsstau. Auch mehrere Anwohner, deren Geduld während der dreizehnmonatigen Bauzeit des Minikreisels (wir berichteten) stark strapaziert wurde, zeigten sich begeistert von dem Ensemble aus verschiedenen trockenheitsliebenden Stauden, die überwiegend im Sommer blühen und eine große Beständigkeit gegenüber Hitze und Trockenheit aufweisen, kunstvoll arrangierten Flächen kleiner Steine, dem fast mediterran anmutenden Pflaster und dem Sandstein, der im Malscher Forst gefunden wurde. Er war, so erläuterte Walter Grimm, zunächst vorgesehen für den gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat bearbeiteten Gedenkstein für die ins Lager Gurs verschleppten Malscher Juden. Dabei sollte für jeden Deportierten aus dem Stein eine Röhre herausgetrieben werden. Während der Bearbeitung hatten sich jedoch bereits Risse gezeigt, sodass man eine andere Verwendung suchte. Schnell war die Idee geboren, die beiden Teile, die bereits eine wellenförmige Oberfläche aufwiesen, mittels einer Edelstahlkugel zu einem neuen Kunstwerk zu kombinieren und dieses der Gemeinde für den Platz am Minikreisel anzubieten. Bürgermeister Himmel und die Umweltbeauftragte Ulrike Hofmann, die gemeinsam mit dem Malscher Gartenbau-Fachbetrieb Kurrle die Bepflanzung des Minikreisels koordiniert hat, konnten sich beim ersten offiziellen Besichtigungstermin davon überzeugen, dass der Stein nicht nur einen attraktiven Blickpunkt bildet, sondern mit der zwischen Dach und eigentlichem Korpus eingefügten Metallkugel verschiedene Interpretationen zulässt. Sie reichen von der bedrohten Erde (symbolisiert durch die eingezwängte Kugel) über ein Samenkorn, das gerade seine Hülle gesprengt hat, bis hin zu fließendem Wasser. Tatsächlich wird dieses aus dem unter der Straße verlaufenden Bach über eine Pumpe nach oben befördert und fließt über den Stein wieder in den Bach hinab.



Die Bepflanzung selbst besteht aus Prärie- und Pflanzenstauden aus dem Extensivbereich, das heißt, sie bedürfen nur eines geringen Pflegeaufwandes und eines Winterschnittes pro Jahr. Während der ersten zwölf Monate, dem so genannten „Babyjahr“ der Pflanzen, werde sein Unternehmen, so Gartenspezialist Erich Kurrle, die Bepflanzung, die er gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Monika Wild entwickelt hat, regelmäßig betreuen. Danach seien die Pflanzen, die auch keine besondere Empfindlichkeit gegenüber Autoabgasen besitzen sollen, eine Art „Selbstläufer“, die nur gelegentlich zu gießen seien. Hierfür, so hörte Bürgermeister Himmel von ihm mit Freude, lägen bereits spontane Angebote von Anliegern vor. Das Ortsobershaupt ließ es sich dennoch nicht nehmen, bei der Erstbewässerung der frisch gepflanzten Stauden selbst zuzupacken. Auf die Frage, welche Kosten denn die Bepflanzung des Minikreisels verursacht hätte, verwies Kurrle auf die noch nicht erstellte

Schlussabrechnung für das Projekt. Er hob bei dieser Gelegenheit jedoch die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde hervor. Hier sei eine Reihe von Vorarbeiten erbracht worden, sodass man sich von Seiten des Gartenbau-Fachbetriebes auf die wesentlichen, „künstlerischen“ Dinge habe beschränken können. Es wird abzuwarten sein, inwieweit der Minikreislauf mit seiner neuen Bepflanzung nicht nur ein Verkehrsknoten bleibt, sondern Chancen hat, sich auch zu einem Ort der Begegnung zu entwickeln. ts

## **Notruftafel**

### **Ärzte/Apotheken**

#### **Ärztlicher Notdienst**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 02. August (9.00 Uhr) bis Montag, 04. August 2008 (7.00 Uhr)**

**Dr.med. C. Schmidt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Sézanner Str. 70, Tel. 07246 1227**

#### **Telefonische Voranmeldung, wenn möglich**

##### **Notdienst-Sprechzeiten:**

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

### **Wochenenddienst der Apotheken**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 02. August 2008 ab 13.00 Uhr**

**Sonnenapotheke, Am Lindscharren 4-6, Ettlingen (ehem.Kasernengelände), Tel. 07243 765180**

**Sonntag, 03. August 2008**

**Goethe-Apotheke, Schleinkoferstr. 2a, Ettlingen, Tel. 07243 719440**

#### **Tierärztlicher Notdienst**

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

**Samstag und Sonntag, 02./03. August 2008**

**(Kleintiere)**

**Kleintierklinik Dr. Wisniewski, An der Rennbahn 16, Iffezheim, Tel. 07229 185980**

**(Großtiere)**

**Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246 911999, Mobil 0172 6363235**

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.**

#### **Rufbereitschaft des Veterinäramtes**

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

### **Defibrillatoren**

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

## **Rettungsdienste**

### **NOTRUF**

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

### **Unfallrettung**

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

### **Personenbeförderung/Krankentransporte**

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

### **Polizei**

Polizeiposten Malsch	Telefon 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen	Telefon 07243 3200-312 oder 313
	FAX 07243 3200309
Kriminalpolizei Ettlingen	Telefon 07243 3200201
	FAX 07243 3200205

## **Notfalltelefone – nach Dienstschluss –**

### **Bei Todesfällen**

#### **Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze**

Frau Stolz	Telefon 5394
------------	--------------

### **Überführungen**

Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl

### **Bauhof - für Notfälle**

Bauhofleiter Dieter Gleißle	Telefon 0175 5860240
-----------------------------	----------------------

### **Wasserversorgung und Abwasseranlagen**

Wasserversorgung Malsch	
Ralf Schuster – Büro	Telefon 07246 707308
nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle	Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch	
Thomas Werthwein – Büro	Telefon 07246 707403
nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle	Telefon 07246 942263

### **Fleischkontrolle**

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

### **Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH**

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

Zentrale in Ettlingen 07243 338888  
Herr Laubenstein 07243 10102  
07243 101644

#### **EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen 07243 1800  
Störungsmeldestelle – Strom 0800 3629477

#### **Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen**

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe 0721 842208  
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei) 0800 1110333  
Frauenhaus Beratung 0721 849047  
Frauenhaus Karlsruhe 0721 567824  
Frauenhaus SkF Karlsruhe 0721 824466  
Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen 0721 859173

#### **Telefonseelsorge Karlsruhe**

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge 0800 1110111  
Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen  
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**



#### **Aus dem Gemeinderat (Öffentliche Sitzung vom 22. Juli 2008)**

##### **Einwohnerfragestunde**

Hier ging es u.a. um die Situation an den Parkbänken Ecke Kolping- und Insterburger Straße. Anwohner beklagten, dass der ehemalige Rentnertreffpunkt sich inzwischen zu einem Jugendtreff entwickelt habe und es in Folge davon in den Abendstunden immer wieder zu Lärmbelästigungen komme und ein erhöhtes Müllaufkommen zu beobachten sei. Bürgermeister Himmel versicherte, man beobachte die Situation aufmerksam und bemühe sich um einen Interessensausgleich. Die Gemeinde wolle aber die Bänke am jetzigen Standort beibehalten.

##### **Zukünftige Öffnungszeiten der Grünschnittsammelplätze**

Nach ausführlicher Diskussion in den Gremien und auf der Grundlage einer mit den Ortsvorstehern abgestimmten Vorlage beschloss der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen, die Grünschnittsammelplätze in der Gemeinde ab 2009 wie folgt zu öffnen: in Malsch 33 Wochenstunden, in Völkersbach und Waldprechtsweier 12 und in Sulzbach 10 Stunden. In Sulzbach wurden bereits Dienstag, Donnerstag und Samstag als Öffnungstage festgelegt, die Zeiten der anderen Ortsteile werden in Kürze bekannt gegeben. Die entstehenden Mehrkosten für geringfügig Beschäftigte (Öffnen und Schließen der Sammelplätze) gehen über die vom Landkreis erstatteten Gebühren hinaus und werden aus dem Gemeindehaushalt finanziert. Des weitern wurde beschlossen, auch in Zukunft Windsäcke zum ermäßigten Preis von 5 Euro auszugeben.

##### **Erweiterte Ganztagesbetreuung im Evangelischen Kindergarten**

Mehrheitlich folgte der Gemeinderat einem Beschlussantrag des Verwaltungsausschusses, im evangelischen Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2008/2009 die Ganztagesbetreuung von bisher 3 auf 5 Tage und bis 17.30 Uhr zu erweitern. Man folgt dabei dem Angebot der Kindertagesstätte St. Martin und sieht auch hier ei-

nen entsprechenden Bedarf. Ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 sollen, auch dies wurde mehrheitlich beschlossen, im evangelischen Kindergarten Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden.

#### **Einrichtung eines Hortes an der Johann-Peter-Hebelschule**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Öffnungszeiten des Hortes an der Johann-Peter-Hebel-Schule ähnlich wie in der Kindertagesstätte St. Martin von 7 bis 17.30 Uhr festzulegen. Die Ferienbetreuung wird auf zehn Wochen ausgedehnt, es sind auch Einzelwochen buchbar. Die Beiträge für die Hortbetreuung wurden für das 1. Kind auf 163 Euro festgelegt und auf 81,50 Euro für das 2. Kind. Für die Ferienbetreuung fallen 310 Euro (bzw. 31 Euro pro Woche) für das 1. Kind und 155 Euro (bzw. 15,50 Euro pro Woche) für das 2. Kind an. Das Mittagessen wird wie bisher mit 3,60 Euro berechnet. Gemeinderat Martin Reichert (CDU) wies darauf hin, dass Malsch mit diesen Kosten im Vergleich zu anderen Gemeinden im guten Mittelfeld liege. Veronika Wehr-Schwander (SPD) lobte die Verwaltung für die Möglichkeit, die Ferienbetreuung auch wochenweise buchen zu können. Sie empfahl, das jetzt beschlossene Angebot nach einer Laufzeit von sechs Monaten zu prüfen und eventuell anzupassen.

#### **Zurückstellung der Krippengruppe im Kindergarten Sulzbach**

Auf Grund von Einwänden der betroffenen Eltern und Erzieherinnen im Kindergarten Sulzbach gegenüber der ins Auge gefassten Teilung des derzeitigen Gymnastikraumes zur Einrichtung einer Krippengruppe hatte das Architekturbüro Feigenbutz die Lage vor Ort nochmals geprüft und den möglichen Anbau eines Pavillons auf etwa 250.000 Euro beziffert. Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig, auf den Umbau zu verzichten und bei späterem Bedarf auf die vorhandenen Räumlichkeiten zurückzugreifen.

#### **Ausbau der Händelstraße**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat auch den Ausbau der Händelstraße, über den bereits längere Zeit diskutiert wurde. Den Zuschlag erhielt die Firma Grötz, Gaggenau, die Kosten werden sich auf rund 244.000 Euro belaufen. In die Planungen eingebunden war auch das Polizeipräsidium Karlsruhe zur Frage, wie im Zuge des Ausbaus eine möglichst effektive Verkehrsführung hergestellt werden kann. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verkehrsexperten und beschloss die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung zwischen Pestalozzi- und Amtfeldstraße.

#### **Konrektor Karl R. Weber verabschiedet**



Viktor Koltun, der Vorsitzende der Fördergemeinschaft der Hans-Thoma-Schule, brachte es auf den Punkt: die Ära Weber wird nicht zu Ende gehen, denn Helga Weber, die Ehefrau des scheidenden Konrektors, wird zukünftig an der Malscher GHWRS (Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule) unterrichten. Das war nur einer der positiven Töne, der bei der offiziellen Verabschiedung von Karl R. Weber dieser Tage erklang. Viele Gäste waren gekommen, aktuelle und ehemalige Lehrer der Hans-Thoma-Schule, Schülerinnen und Schüler, Sekretärinnen und Hausmeister, von der Gemeinde in Vertretung des Bürgermeisters Rechnungsamtsleiter Harald Becker, Personalreferentin Claudia Sattler und der ehemalige Rechnungsamtsleiter Karl Kraft. In seiner Begrüßungsrede ging Schulleiter Trudbert Wipfler auf den persönlichen und beruflichen Werdegang des scheidenden Konrektors ein. Er habe, vielleicht, weil 1945 er in der französischen Besatzungszone geboren sei, seine Liebe zu Frankreich und der französischen Sprache entwickelt. Jedenfalls habe dieser Teil seiner Persönlichkeit sein

Wirken an der Hans-Thoma-Schule und sein Engagement für die aktiven Partnerschaften mit französischen Schulen geprägt. Wipfler berichtete, dass der scheidende Konrektor zunächst im elterlichen Betrieb das Friseurhandwerk erlernt und 1970 mit der Meisterprüfung abgeschlossen hatte. Erst später habe er seine Liebe zum Unterrichten entdeckt und sei nach Stationen im Schwarzwald und in Karlsruhe 1988 an die Malscher Hans-Thoma-Schule gekommen. Trudbert Wipfler lobte an seinem Stellvertreter dessen hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und seinen Anteil am Fitmachen der Schule für die gewandelten Ansprüche, der sie sich am Schulstandort Malsch stellen muss. Weber habe mit viel Weitsicht die Informatik an der Schule vorangetrieben und sei auch einer der Väter des Berufsberatungsprogramms „Topfit Jobfit“. Nach der Überreichung einer Reihe von Geschenken an den Konrektor a.D. war es am ehemaligen Schulleiter Christian Funk, den langjährigen Weggefährten nochmals zu loben. Er habe in ihm einen dienstlichen und persönlichen Freund gefunden, auf den jederzeit Verlass war und der ihn, ganz im Sinne des baden-württembergischen Schulgesetzes, als Konrektor in vielfältiger Weise unterstützt habe – sei es bei den Schulfinanzen, der Beschaffung von Lehrmitteln, der Auswahl neuer Medien oder der Ausbildung der Schüler am PC gewesen.

Rektor Rolf Balzer von der Völkersbacher Mahlbergschule überbrachte Glückwünsche stellvertretend auch für die Johann-Peter-Hebel-Schule und rief dem Kollegen für seine Zukunft zu: „Es gibt vieles zu tun, pack` es an!“ Für die Kirchengemeinden sprach Pfarrer Thomas Dempfle ein Grußwort, der ehemalige Hausmeister Eugen Rastetter ging in sehr persönlichen Worten auf die gemeinsame Zeit mit Konrektor Weber ein. Er sei stets ein Brückenbauer zwischen Schülern, Eltern und Lehrern gewesen. Für den Weg in die Zukunft wünsche er ihm leichtes, schönes Gepäck. Von großer Sympathie für den ausscheidenden Konrektor zeugte auch das abwechslungsreiche Programm, das Schüler und Lehrer zusammengestellt hatten. Es reichte von klassischer Musik am Klavier und auf der Geige über modernen Tanz bis hin zu einem in englischer Sprache vorgetragenen Rollenspiel.

Bevor die Musik-AG der Hans-Thoma-Schule mit ihrer Interpretation von „Eye of the Tiger“ den musikalischen Schlusspunkt der Veranstaltung setzte, bedankte sich Karl R. Weber bei allen Weggefährten für die gute Zusammenarbeit. In bewegenden Worten bekannte er, dass ihm der Abschied aus dem Schulleben nicht leicht falle. Er, auch nach eigener Einschätzung eher ein Mann der leisen Töne, gehe jedoch im Vertrauen darauf in den Ruhestand, dass seine bisher geleistete Arbeit zukünftig in guten Händen liege. Er wolle nun, ganz im Sinne von Hermann Hesse, dem Zauber eines neuen Anfangs nachspüren und habe gemeinsam mit seiner Frau vieles vor. Nach der offiziellen Verabschiedung baten er und seine Ehefrau noch zu einem kleinen Imbiss in der Aula.

# A m t s b l a t t

Nr. 31 Donnerstag, 31.07.2008

**Herausgeber:**

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: [elmar.himmel@malsch.de](mailto:elmar.himmel@malsch.de) • Internet: [www.malsch.de](http://www.malsch.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

**Verlag:**

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



## Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

**MALSCH:**

01.08.2008 Frau Katharina Würth geb. Taller, Hauptstr. 55 zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres

03.08.2008 Frau Maria Dahringer geb. Schnepf, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 89.Lebensjahres  
06.08.2008 Frau Lydia Kunz geb. Obert, Am Federbach 28 zur Vollendung ihres 82.Lebensjahres

**DIAMANTENE HOCHZEIT:**

07.08.2008 Eheleute Ernst und Elisabeth Hermann geb. Wengert, Amtfeldstr. 19



Zum Fest der GOLDENEN HOCHZEIT am 24. Juli 2008 konnte Herr Bürgermeister Himmel den Eheleuten Johann und Berta Lang geb. Stanzl, Hansjakobstr. 14 gratulieren und gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten übermitteln sowie die der Gemeinde mit allen guten Wünschen

**VÖLKERSBACH:**

02.08.2008 Frau Anna Merklinger geb. Wipfler, Albtalstr. 80 zur Vollendung ihres 85.Lebensjahres

**GOLDENE HOCHZEIT:**

02.08.2008 Eheleute Hans und Reinhilde Kindle geb. Benz, Schwarzwaldhochstr. 30 a

**WALDPRECHTSWEIER:**

04.08.2008 Frau Amalie Kohm geb. Dunz, Kirchstr. 10 zur Vollendung ihres 80.Lebensjahres

## **Rathaus**

### **Sprechstunden**

Gemeindeverwaltung	Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
Telefon 7070	Do.	7.30-12.30 Uhr
	Do.	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	8.00-12.00 Uhr

**Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung**





**Kunst der Jugend  
in der Rathausgalerie in Malsch**

**Dauer der Ausstellung:** 18. Juli – 18. September 2008

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

**Weitere Architekturbilder können besichtigt werden in den Fenstern des ehemaligen Gasthauses „Eintracht“**

**VORANZEIGE**



**Seniorenachmittag der Gemeinde im Malscher BIERGARTEN**

**Wann: Mittwoch, 13. August 2008 ab 14.30 Uhr**

Bei sommerlichen Temperaturen, so jedenfalls hoffen wir doch, werden wir einen unterhaltsamen Nachmittag mit unserem „Storchen-Trio“ unter schattenspendenden Kastanienbäumen verbringen.

Hierzu ergeht die herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren, an die Bewohner des Marienhauses sowie an die Bewohner des Betreuten Wohnen, oder einfach an alle die dabei sein wollen und etwas Abwechslung suchen.

Auf euren Besuch freuen wir uns

Eure Hilde Jung

Anmeldungen für Fahrdienst möglich bis Dienstag, 12. August 2008 bei Hilde Jung, Tel.: 707-115.



# Finanzverwaltung

## FESTSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung vom 22. Juli 2008 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr

2007

festgestellt und hierzu folgenden Beschluss gefasst:

### 1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	28.991.046,25	7.295.066,77	36.286.113,02
2. Neue Haushaltseinnahmere	0,00	308.000,00	308.000,00
3. Zwischensumme	28.991.046,25	7.603.066,77	36.594.113,02
4. AB: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	116.000,00	116.000,00
<b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>28.991.046,25</b>	<b>7.487.066,77</b>	<b>36.478.113,02</b>
6. Soll-Ausgaben	28.991.046,25	6.661.066,77	34.652.113,02
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	2.080.000,00	2.080.000,00
8. Zwischensumme	28.991.046,25	8.741.066,77	37.732.113,02
9. AB: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	1.254.000,00	1.254.000,00
<b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>28.991.046,25</b>	<b>7.487.066,77</b>	<b>36.478.113,02</b>
11. Differenz 10 ./.. 5	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich			
1. Zuführung an den Vermögenshaushalt	3.483.317,20		
2. Rücklageentnahme	0,00		
3. Rücklagezuführung	1.151.791,54		

2. Der erwirtschaftete Überschuss des Verwaltungshaushalts in Höhe von 3.483.317,20 € wird gem. § 22 Abs. 1 GemHVO dem Vermögenshaushalt zugeführt.

### 3. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Vermögensrechnung

	Stand 01.01.07	Zunahme	Stand 31.12.07
	EUR	Abnahme (-)	EUR
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	86.531.594,89	-1.552.802,48	84.978.792,41
Geldanlagen	723.796,96	-723.796,96	0,00
Forderungen aus lfd. Rechnung (inkl.Festgeld)	2.885.642,18	2.576.348,81	5.461.990,99
Haushaltseinnahmereste	116.000,00	192.000,00	308.000,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>90.257.034,03</b>	<b>491.749,37</b>	<b>90.748.783,40</b>
<b>Passiva</b>			
Deckungskapital	75.264.681,57	-655.381,13	74.609.300,44
Schulden	11.266.913,32	-897.421,35	10.369.491,97
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	1.629.836,99	1.167.302,00	2.797.138,99

Verpflichtungen aus lfd. Rechnungen	841.602,15	51.249,85	892.852,00
Haushaltsausgabereste	1.254.000,00	826.000,00	2.080.000,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>90.257.034,03</b>	<b>491.749,37</b>	<b>90.748.783,40</b>

4. Den **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** wird gem. § 84 GemO zugestimmt, soweit eine Einzelgenehmigung nicht vorliegt.

5. Die **Haushaltsreste** nach § 41 GemHVO werden festgestellt auf:

<b>HAUSHALTSEINNAHMERESTE</b>	<b>308.000,00 €</b>
<b>HAUSHALTAUSGABERESTE</b>	<b>2.080.000,00 €</b>

6. Die Jahresrechnung ist der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg zur Prüfung vorzulegen.

**76316 Malsch, den 22. Juli 2008**

**Der Rechnungsamtsleiter:**  
( Harald Becker )

**Der Bürgermeister:**  
( Elmar Himmel )

**FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2 0 0 7  
FÜR DEN EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG"**

Nach § 15 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung vom 22. Juli 2008 folgenden Beschluss gefasst:

**1. Das Ergebnis des Wirtschaftsplanes 2007 ( Jahresbilanz und Erfolgsrechnung zum 31.12.2007 ) wird wie folgt festgestellt:**

<b>1.1 Bilanzsumme</b>		<b>6.834.702,56 €</b>
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	6.569.090,43 €	
- das Umlaufvermögen	265.612,13 €	
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	1.086.961,09 €	
- die empfangenen Ertragszuschüsse	2.143.113,18 €	
- die Rückstellungen	40.652,90 €	
- die Verbindlichkeiten	3.563.975,39 €	
<b>1.2 Jahresgewinn</b>		<b>56.715,54 €</b>
1.2.1 Summe der Erträge	1.399.855,20 €	
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.343.139,66 €	

**2. Verwendung des Jahresgewinns**

Der Jahresgewinn in Höhe von 56.715,54 € und der Verlust aus Vorjahren mit einem Betrag von 224.039,61 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt, soweit eine Einzelgenehmigung nicht vorliegt.

**4. Der Jahresabschluss wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.**

**76316 Malsch, den 22. Juli 2008**

Elmar Himmel                      Harald Becker  
Bürgermeister                      Betriebsleiter

Es wird daraufhingewiesen, dass die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht 2007 in der Zeit vom 04. August 2008 bis einschl. 12. August 2008 im Rechnungsamt , Zimmer 316, während den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aufliegt.

## Freiwillige Feuerwehr Malsch



## **Gemeindefeuerwehr**

Die Aktiven der Gemeindefeuerwehr treffen sich immer dienstags um 19.00 Uhr im Freibad zum Schwimmtraining

## **Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008**

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

## **Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2008**

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

## **Haupt- und Personalamt**

**Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

### **1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten**

#### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr  
Ende: 13.00 Uhr

**Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.**

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

#### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

in der Hans-Thoma-Schule,  
Johann-Peter-Hebel-Schule,  
Mahlbergschule Völkersbach  
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr  
Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

#### **Ferienbetreuung**

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

**Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule:**

Ostern: 2 Wochen  
Pfingsten: 1 Woche  
Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

## **2. Mahlzeiten**

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

## **3. An- und Abmeldung**

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

## **4. Monatlicher Beitrag**

### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

### **Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr**

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

## **5. Versicherungsschutz**

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

## **Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule:**

### **Hort an der Schule**

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

**Betreuungszeit:**

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

**Ferienbetreuung:**

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

**An- und Abmeldung**

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

**Restplatzbörse Stand 29. Juli 2008**

Nr.	Veranstaltung	Termin	Zeit	Treffpunkt	Alter	Freie Pl.
19	Judo als Ausgleichssport	04.08.	15.00-17.00 Uhr	14.45 Uhr Turnh. H-T-Schule	8 - 11	8
23	Karate für Anfänger	05.08.	15.00-17.00 Uhr	14.45 Uhr Turnh. H-T-Schule	8 - 12	5
25	Überraschungsveranst.	06.08.	14.00-17.00 Uhr	Narrennest, Am Hänfig 11 a	8 - 12	1
30	Spiel u. Spaß Feuerw. Wa.	09.08	13.30-17.00 Uhr	Feuerwehrrh. Waldprechtsw.	8 - 15	4
32	Triathlon	11.08.	14.00- 8.00 Uhr	Baggersee, GLASER, Parkpl.	10 - 14	1
33	Judo als Breitensport	11.08	15.00- 7.00 Uhr	14.45 Uhr Turnh. H-T-Schule	11 - 14	23
34	Clown-Workshop	12.08.	14.00- 7.30 Uhr	S-Center, Spark.Malsch, Kreuzstr.12	7 - 11	1
35	Sportabzeichen	Jew.dienst. 12.08.	17.30-19.30 Uhr	TV - Sportplatz	7 - 16	Unbegr,
39	Tischtennisturnier	15.08.	14.00-17.00 Uhr	Sporthalle, J-P-H-Schule	11 - 16	2
41	Honig- und Waldbienen	18.08.	14.00-17.00 Uhr	Schulhof H-Th-Schule	7 - 15	1
42	Natur - Hege - Jagd	19.08.	13.00-20.00 Uhr	Kleintierzuchtverein	10 - 16	4

48	Angeln	22.08.	14.00-18.30 Uhr	Fischerhütte, Tankgraben	12 - 15	1
49	Feuerwehr Völkersbach	23.08.	13.30-18.00 Uhr	Feuerwehrgeräteh.Vöba	6-16	1
50	Wir suchen Grenzsteine	25.08.	14.00-18.00 Uhr	Parkplatz Schwimmbad	8 - 16	1
54	Rund um's Bernhardusheim	27.08.	14.30-17.00 Uhr	Bernhardusheim	8 - 13	3
57	Geländespiel	28.08.	15.00-17.00 Uhr	vor der Bühnsporthalle	8 - 12	17
60	Sternwanderung	29.08.	13.00-17.00 Uhr	Parkplatz Marienhaus	6 - 10	14
64	Surfsport "Grundkurs"	30.08.	10.00-16.00 Uhr	Kieswerk Glaser, Waldschr.	12 - 15	9

### HINWEIS zu Veranstaltung Nr. 37 „Polizeirevier Ettlingen lädt ein ....“

Wir fahren mit dem Bus, Gruppenkarte (Buslinie 104). Daher für alle Teilnehmer **TREFFPUNKT: Donnerstag, 14. August 2008 um 9.00 Uhr Volksbank Malsch.**

Mitzubringen: Rucksackverpflegung, Schreibmaterial

Gegen 13.34 Uhr sind wir in Malsch Haltestelle „Kreuzstraße“ und in Waldprechtsweier um 13.40 Uhr.

## Stellenausschreibung



Wir suchen für unseren neuen Hort an der Johann-Peter-Hebel-Schule eine

### teilzeitbeschäftigte Betreuungskraft während der Schulferien

Der Hort ist während der Schulferien insgesamt 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Arbeitseinsatz erfolgt regelmäßig während der Schulferien in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Evtl. ist zusätzlich während der Schulzeiten ein Einsatz im Rahmen der verlässlichen Grundschule möglich.

Wenn Sie

- gern Schulkinder betreuen und evtl. auch Erfahrung im Umgang mit Grundschulkindern mitbringen,
- gerne im Team arbeiten,
- bereit sind, zusätzliche Krankheits- und Urlaubsvertretungen der Kolleginnen des Horts sowie der verlässlichen Grundschule zu übernehmen,
- flexibel und verantwortungsbewusst sind
- und Einsatzfreude zeigen,

dann sind Sie die/der Richtige für uns.

Sie erhalten tarifgerechtes Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 17. August 2008** an die Gemeinde Malsch, Personalabteilung, Hauptstr. 71, 76316 Malsch.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei der Leiterin der Personalabteilung, Frau Hummel, Tel.Nr. 07246 707-205.

### Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

### Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

### Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro



	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13.50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

### Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Liegenschaftsamt

### Schließung der Sporthallen während der Sommerferien

Bühnsporthalle	12.08. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Johann-Peter-Hebel-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Hans-Thoma-Schule	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Turnhalle Mahlbergschule V'bach	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Waldenfelshalle Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Vereinsräume Waldprechtsweier	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Mehrzweckhalle Freihof Sulzbach	23.07. bis einschließlich 06.09.2008
Kegelbahnbenutzung	23.07. bis einschließlich 06.09.2008

## Meldeamt

### Freibad Malsch



### Öffnungszeiten:

Sommerferien 24. Juli bis 07. September 2008	9.00 bis 20.30 Uhr
08. bis 14. September 2008	10.00 bis 20.00 Uhr

An Sonntagen ist das Schwimmbad von 9.00 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist eine Stunde vor Schließung. An Tagen, an denen die Lufttemperatur um 13.00 Uhr weniger als 18° C beträgt (gemessen am Standort Freibad) wird das Freibad zu diesem Zeitpunkt geschlossen.

Das Freischwimmbad ist unter der Rufnummer 2766 erreichbar.

### Badegebühren 2008

	<u>Einzelkarten</u>
Erwachsene	3,50 €
Jugendliche bis 18/Ermäßigte	2,00 €
Abendkarte Erwachsene (17 Uhr)	2,00 €
Familientageskarte	6,50 €

	<u>Jahreskarten</u>
Erwachsene	60,00 €
Jugendliche	30,00 €
Familien mit Kindern	85,00 €

	<u>Block-Karten</u>
10-er Karte Erwachsene	31,50 €
10-er Jugendliche	16,00 €

### **Sonderhaltestelle am Malscher Freibad**

Wie in den vergangenen Jahren richtet der KVV auch in diesem Sommer auf Wunsch der Gemeinde Malsch während der Ferien wieder eine zusätzliche Bushaltestelle beim Malscher Freibad ein. Die Haltestelle wird von allen Bussen der Linien 104 und 110 bedient.

### **Abholung von Reisepässen und Personalausweisen**

Alle bis zum 07. Juli 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 15. Juli 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen**

## **Ordnungsamt**

### **Malscher Wochenmarkt**

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

### **Gefunden** wurden

ein Jugendfahrrad, eine Herrenarmbanduhr und verschiedene Schlüssel. Abzuholen beim Fundamt.

## **Sozial- und Gesundheitswesen**

### **Sprechstunden der Krankenkassen**

### **AOK KundenCenter**

Seit 1. Juli 2008 **neue** Sprechzeiten im Rathaus Malsch. Die nächste Sprechstunde findet statt am Donnerstag, 14. August 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

### **AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen**, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

### **DAK**

Am Donnerstag, 31. Juli 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

### **Debeka**

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101  
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

### **KKH**

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,  
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

## **Umweltamt**



### **Kreistag legt die Abfallgebühren für das Jahr 2009 fest Günstige Gebühren, die viele Leistungen beinhalten**

Der Kreistag hat in seiner gestrigen Sitzung den Abfallgebühren und der Abfallwirtschaftssatzung für das Jahr 2009 zugestimmt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel betonte dabei, dass durch die künftig zentrale Aufgabenerledigung durch den Landkreis die Abfalleinsammlung wesentlich effizienter durchgeführt werden kann. Dadurch können Kosten in Höhe von jährlich 6,6 Millionen Euro eingespart werden. Der Landrat sagte: „Das versetzt uns in die Lage, günstige und stabile Abfallgebühren anbieten zu können.“ Für viele Gebührenzahler werden daher die Abfallgebühren im nächsten Jahr günstiger als bisher ausfallen. Der Landrat zeigte sich deshalb überzeugt, dass es sich nun auszahle, dass der Kreistag im letzten Jahr beschlossen habe, dass die Abfalleinsammlung nicht mehr von den Städten und Gemeinden, sondern zentral vom Landkreis erledigt werde. Damit kommt auch die Abfallgebührenrechnung künftig vom Landkreis. Der Landkreis ist ab kommendem Jahr neben der Abfallentsorgung auch für die Einsammlung der Abfälle sowie für die Grünabfallverwertung zuständig. Als einer der wenigen Landkreise in Baden-Württemberg liegt im Landkreis Karlsruhe derzeit die Zuständigkeit für die Sammlung

der Abfälle und die Gebührenabrechnung noch bei den Städten und Gemeinden. Nachdem bei einer zentralen Abwicklung der Müllabfuhr jährliche Einsparungen in Höhe von rund 4,2 Millionen erwartet wurden, machte der Kreistag im vergangenen Herbst den Weg für eine Rückübertragung dieser Zuständigkeiten auf den Landkreis frei.

Inzwischen wurden vom Landkreis gute Ausschreibungsergebnisse erzielt, durch die in den nächsten Jahren sogar etwa 6,6 Millionen Euro pro Jahr eingespart werden können. Damit könne einem drohenden Anstieg der Abfallgebühren rechtzeitig entgegengewirkt werden, so Dr. Schnaudigel. Die Müllgebühren wären in den nächsten Jahren deutlich gestiegen, weil die höheren Kosten für die Verbrennung der Abfälle in Mannheim bisher durch vorhandene Gebührenüberschüsse, welche in die Abfallgebührenkalkulation eingerechnet wurden, ausgeglichen werden konnten. Diese Überschüsse sind inzwischen nahezu verbraucht. Die Abfallgebühren wären daher unweigerlich gestiegen. Durch die erzielten Einsparungen kann nun die Abfallentsorgung weiterhin zu günstigen Gebühren angeboten werden.

Auch bei einer zentralen Erledigung der Abfallentsorgung durch den Landkreis bleiben die bisher umfassenden Serviceleistungen für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet. Die Städte und Gemeinden im Kreis bleiben in die Abfallentsorgung eingebunden und werden eine örtliche Betreuung und Beratung anbieten sowie zum überwiegenden Teil die Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze betreiben. Abfallfragen können also auch in Zukunft beim örtlichen Rathaus geklärt werden. Die dafür anfallenden Kosten hat der Kreis in seine Abfallgebühren eingerechnet.

Doch nicht nur in finanzieller Hinsicht zahlt sich die Umstellung der Abfallentsorgung aus. Der Landkreis erhält das bisherige, sehr komfortable Entsorgungsangebot und schafft in manchen Städten oder Gemeinden sogar noch einige neue Angebote. So können von den Privathaushalten künftig viele Leistungen ohne zusätzliche Gebühr in Anspruch genommen werden. Dazu zählen die Wertstofftonne, zwei Abfahrten für Restsperrmüll, Altholz und Metalle- oder Elektroaltgeräte, die Nutzung der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze, die es künftig in jeder Stadt oder Gemeinde geben soll und die Schadstoffsammlung, die dreimal pro Jahr angeboten wird.

Beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises laufen derzeit die Vorbereitungen für die Umsetzung auf Hochtouren. Zahlreiche organisatorische und technische Maßnahmen stehen an. Insbesondere durch den Aufbau einer gemeinsamen EDV-Plattform werden die Mitarbeiter der Städte und Gemeinden und des Landkreises mit einander verbunden, damit in Fragen zur Kundenbetreuung und Behältermanagement keine Wünsche offen bleiben. Die Tourenplanung für die künftige Müllabfuhr steht ebenfalls an und wird bereits derzeit von dem beauftragten Entsorgungsunternehmen erarbeitet, damit für eine weitere reibungslose Leerung der Müllbehälter gesorgt ist. Ebenfalls werden ausführliche Broschüren und Abfallkalender erstellt, die den Haushalten rechtzeitig vor der Umstellung im Spätjahr zugehen sollen und nochmals über die wesentlichen Details informieren.

### **Exotische Souvenirs und Artenschutz**

#### **Hinweise für Urlauber und Reisende des Amtes für Umwelt und Arbeitsschutz im Landratsamt Karlsruhe**

Exotische Souvenirs und Artenschutz- ein Thema, das gerade in der Urlaubs- und Ferienzeit für Urlauber alljährlich an Aktualität gewinnt. Gürtel und Taschen aus Krokodilleder, exotische Pflanzen, Schnitzereien aus Elfenbein oder farbenfrohe Vögel sind beliebte „Mitbringsel“ aus einem schönen Urlaub. Allerdings weist das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz im Landratsamt Karlsruhe daraufhin, dass es wichtig ist, sich genau zu informieren, ob es sich bei solch einem Souvenir für zu Hause um eine geschützte Tier- oder Pflanzenart handelt. Spätestens bei der Einreise ins Heimatland könnte dies Probleme bereiten, denn ohne gültige Einfuhrdokumente drohen die Beschlagnahme und Wegnahme des Exemplars sowie die Zahlung eines Bußgeldes.

Exotische Mitbringsel stellen überwiegend seltene Arten dar und vielen Touristen ist nicht bekannt, dass zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sowie auch Produkte daraus strengen Einfuhrbestimmungen nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen (WA) unterliegen. Darunter fallen besonders kunstvolle Elfenbeinschnitzereien, die am Strand gefundene Riesenmuschel, Korallen, Fechtenschnecken, Waren aus Reptilleder oder Schmuckstücke, die mit Elefantenhaar verziert sind oder wertvolle Schlangenledergürtel, -taschen und -schuhe.

Die untere Naturschutzbehörde im Amt für Umwelt und Arbeitsschutz empfiehlt daher eindringlich, vom Kauf lebender Tiere und Pflanzen, wie Orchideen, Kakteen und Luftnelken, sowie Teilen und Erzeugnissen aus besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten im Urlaub Abstand zu nehmen.

Weitere Informationen sind unter Tel. 0721 936-6655 zu erhalten.

#### **Biete kostenlos**

- **1 Tisch, 134x60 cm, Beistelltisch 60x55 cm, Marmor Imitat grünlich-gelb, Tel. 07246 8350**
- **Vitrine buche/schwarz incl. Beleuchtung u. seiti. Regalanbau, Tel. 01577 3861742**

**Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt**

✂-----hier abtrennen-----✂

An die  
Gemeindeverwaltung  
76316 Malsch

### **Mein Angebot**

Biete kostenlos: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon Nr. \_\_\_\_\_

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Wenn Sie mehr wissen wollen .....



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

## **Ortsteil Sulzbach**

### **Rathaus**

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher**

#### **Vorübergehende Änderung der Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag und Donnerstag                      16.00-18.00 Uhr

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers:** Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

### **Fundsache**

Bei der Ortsverwaltung wurde eine Astschere abgegeben. Die Fundsache kann während der Sprechzeiten abgeholt werden.

## **Ortsteil Völkersbach**

### **Rathaus**

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher**

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag                      8.00-11.30 Uhr

Dienstag                    8.00-11.30 Uhr

Donnerstag                16.00-18.00 Uhr

Freitag 8.00-11.30 Uhr

### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

### **Gemeindebücherei**

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

### **Grünabfälle**

Grünabfälle können werktags ab 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der alten Kläranlage abgelagert werden. Äste (bis 10 cm Stärke) und Sträucher sind zerkleinert anzuliefern. Der Platz, der über Nacht geschlossen ist, steht **nur für pflanzliche Grünabfälle** zur Verfügung.

Das rechts beim Eingang abgelagerte Häckselgut kann bei Bedarf mitgenommen werden.

### **Abgasmessung**

#### **-Mitteilung des Schornsteinfegers, Herrn Zieris-**

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen und zur Einsparung von Energie schreibt die Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen eine jährlich wiederkehrende Abgasmessung durch den Bezirksschornsteinfegermeister vor.

Diese Messung wird im August/September 2008 durchgeführt. Falls der genannte Termin nicht akzeptiert werden kann, wird um rechtzeitige Mitteilung gebeten.

(Tel.: 07243 69984, Hans Udo Zieris, Waldbronn).

## **Ortsteil Waldprechtsweier**

### **Rathaus**

#### **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung**

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

#### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

Montag 8.30-12.00 Uhr

Dienstag 8.30-12.00 Uhr

Mittwoch keine Sprechstunde

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Freitag keine Sprechstunde

#### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr

**oder nach telefonischer Vereinbarung**



## Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

## Landratsamt Karlsruhe

### Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

## Haus- und Straßensammlung des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins vom 9. bis 16. Oktober 2008

Wie das Landratsamt Karlsruhe mitteilt, führt der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein auch in diesem Jahr in der Zeit vom 9. bis 16. Oktober 2008 erneut eine Haus- und Straßensammlung für blinde Menschen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe durch. Die Schirmherrschaft für diese Sammlung hat Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner übernommen. Auch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel unterstützt die Arbeit des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins, der blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren Angehörigen berät, betreut und unterstützt.

Wer spenden möchte, kann dies auf das Konto des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins V.m.K bei der Postbank Karlsruhe, Kontonummer 51 238 758, Bankleitzahl 660 100 75 oder bei der Baden-Württembergischen Bank in Mannheim, Kontonummer 1 081 080, Bankleitzahl 660 501 01 überweisen.

## Kindergärten



### Ab Beginn des Kindergartenjahres 2008/2009 gelten folgende Gebühren und Öffnungszeiten:

- Die Monatsgebühren gelten für 11 Monate.

### zusätzlich im Evangelischen Kindergarten

	Regelkindergarten	Verlängerte Öffnungszeiten
	01.09.2008	01.09.2008
1. Kind	<b>79,00 €</b>	<b>95,00 €</b>
2. Kind	<b>42,00 €</b>	<b>48,00 €</b>
3. und jedes weitere Kind	<b>frei €</b>	<b>frei</b>
<b>Kinder unter 3 Jahren</b>		
1. Kind	<b>125,00 €</b>	<b>151,00 €</b>
2. Kind	<b>75,00 €</b>	<b>79,00 €</b>
3. und jede weiter Kind	<b>frei</b>	<b>frei</b>

	ab 01.09.08
<b>Ganztagsbetreuung I</b>	
1. Kind	<b>164,00 €</b>
2. Kind	<b>87,00 €</b>
3. und jedes weitere Kind	<b>frei</b>
<b>Ganztagsbetreuung II</b>	
1. Kind	<b>129,00 €</b>
2. Kind	<b>69,00 €</b>
3. und jedes weitere Kind	<b>frei</b>

### Kommunale Kindertagesstätte St. Martin

	<b>Modul 1 Vormittagsmodul</b>	<b>Modul 2 Vormittagsmodul mit Mittagessen an 5 Tagen</b>	<b>Modul 2 Vormittagsmodul mit Mittagessen an 3 Tagen</b>	<b>Modul 3 Nachmittagsmodul</b>	<b>Modul 4 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 5 Tagen</b>	<b>Modul 4 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 3 Tagen</b>
	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08	ab 01.09.08
1. Kind	<b>95,00 €</b>	<b>129,00 €</b>	X	X	<b>164,00 €</b>	X
2. Kind	<b>48,00 €</b>	<b>69,00 €</b>	X	X	<b>87,00 €</b>	X
Kinder unter 3 Jahren	<b>151,00 €</b>	<b>206,00 €</b>	<b>124,00 €</b>	<b>110,00 €</b>	<b>262,00 €</b>	<b>157,00 €</b>
Kinder von 1-2 Jahren	<b>190,00 €</b>	<b>258,00 €</b>	<b>154,00 €</b>	<b>138,00 €</b>	<b>328,00 €</b>	<b>196,00 €</b>

➤ Der Preis für das Mittagessen wird separat berechnet.

### Öffnungszeiten der Kindergärten in Malsch:

#### Kath. Kindergarten „Konrad-Reichert“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo., Die u. Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.15 - 13.45 Uhr

**Leiterin: Frau Lioba Grässer, Tel. 07246 6636**

#### Kindergarten „Am Festplatz“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Claudia Schroff, Tel. 07246 8861**

#### Kommunale Kindertagesstätte „St. Martin“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

M 1	Mo. - Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
	wahlweise 3/5 Tg.	07.00 - 14.30 Uhr
M 3	Mo. + Fr.	13.00 - 17.30 Uhr
M 4	wahlweise 3/5 Tg.	07.00 - 17.30 Uhr

**Leiterin: Frau Eva Zehe, Tel. 07246 6196**

#### „Evangelischer Kindergarten“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo. - Mi.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.00 - 13.30 Uhr
GT I	Mo. - Fr.	07.00 - 17.30 Uhr
GT II	Mo.-Fr.	07.00 - 14.30 Uhr

**Leiterin: Frau Elke Lutz, Tel. 07246 8109**

### Öffnungszeiten der Kindergärten in den Ortsteilen:

#### Kindergarten Keschdenest“ Sulzbach

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Di., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Sieglinde Rübels-Hasenfuß Tel. 07246 8894**

#### Kath. Kindergarten „Regenbogen“ Völkersbach

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	08.00 - 13.00 Uhr
	Mo., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Barbara Kübler-Daub Tel. 07204 336**

#### Kindergarten „Zauberwald“ Waldprechtsweier

##### Öffnungszeiten:

RG	Mo. - Fr.	07.30 - 12.30 Uhr
	Mo., Die., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
VÖ	Mo. - Fr.	07.30 - 14.00 Uhr

**Leiterin: Frau Claudia Müller Tel. 07246 1057**

## Schulen in Malsch



### **„Mit Willensstärke tut man, was man tun will, wenn man es nicht tun will“ Abschlussfeier für 27 Hauptschüler/innen und 21 Werkrealschüler/innen in der Hans-Thoma-Schule**

Umrahmt von einem abwechslungsreichen Programm fand am Freitag, den 18. Juli 2008, die diesjährige Entlassfeier für die Klassen 9a und 10 statt.

Rektor Trudbert Wipfler präsentierte stolz die Leistungsbilanz seiner Entlassschülerinnen und Entlassschüler, die sich zum einen in guten bis sehr guten Noten - verbunden mit Lob und Preis - ausdrückte und zum anderen in einer fast makellosen Übergangstatistik. Diese besagt Folgendes:

36% der Schülerinnen und Schüler der Hauptschulklasse 9a haben eine Lehrstelle, gehen also direkt in die Ausbildung. 30% gehen zur 2-jährigen Berufsfachschule mit dem Ziel der Mittleren Reife. 15% sind am Berufseinstiegsjahr angemeldet, einer gezielten Unterstützung für den Berufseinstieg, angesiedelt an der Berufsschule. 11% sind noch in Verhandlungen über eine Lehrstelle, als Alternative müssen sie ins BEJ. 4% gehen ins BVJ um einen qualifizierten Hauptschulabschluss zu erreichen und weitere 4% besuchen eine einjährige Berufsfachschule.

In der Werkrealschulklasse 10 sieht es für die Schülerinnen und Schüler mit der Mittleren Reife folgendermaßen aus:

56% der Schülerinnen und Schüler haben eine Lehrstelle, 24% gehen auf ein berufliches Gymnasium, 10% entschieden sich für das Berufskolleg, 5% für eine einjährige Berufsfachschule und weitere 5% für einen Job und nachfolgender Ausbildung.

Bürgermeister Elmar Himmel lobte die Arbeit der Schule auf dem Gebiet der Berufsvorbereitung und wies nochmals auf das Berufswahlsiegel hin, mit dem die Schule vor kurzem ausgezeichnet worden war.

Für den besten Hauptschulabschluss (2,2) überreichte er Lulzim Kadrijaj (9a) den „Taler der Gemeinde Malsch“.

Weitere Preise in dieser Klasse erhielten Ebru Oguz, Jessica Schmitt-Kunschner und Ümit Özmen für sehr gute Leistungen im Fach Bildende Kunst. Ein Lob für seine Leistungen in Mathematik und seinen Einsatz als Schulsanitäter bekam Lars Kunz. Ebenfalls ein Lob bekam Nick Reiter für besonders gute Leistungen im Fach Sport.

Die Entlassschüler der Klasse 10 Werkrealschule warteten in diesem Jahr mit besonders guten Leistungen auf. Herr Koltun, der Vorsitzende der Fördergemeinschaft der Schule, hatte alle Hände voll zu tun, die Urkunden und Preise dafür zu übergeben.

Der Hans-Thoma-Preis für den besten Notenschnitt bei der Mittleren Reife ging an Lea Weber (1,4) verbunden mit Preisen für sehr gute Leistungen in Deutsch, Englisch, Geschichte/Gemeinschaftskunde, Wirtschaftslehre/Informatik, Bio/Chemie und je einem Lob für besondere Leistungen in Bildende Kunst und Religion.

Preis und Lob erhielten weiterhin:

Eva Bucksch für sehr gute Leistungen in Englisch, Musik und Religion, verbunden mit einem Lob für besondere Leistungen im Fach Deutsch. Katharina Marz für sehr gute Leistungen in Religion verbunden mit je einem Lob für besondere Leistungen in Deutsch, Geschichte/Gemeinschaftskunde und Bildende Kunst.

Christoph Kühner für sehr gute Leistungen in Technik verbunden mit je einem Lob für besondere Leistungen in Geschichte/Gemeinschaftskunde und Religion. Larissa Ipolt, für sehr gute Leistungen in Bildende Kunst verbunden mit einem Lob für besondere Leistungen in Religion. Yeliz Kaygusuz für sehr gute Leistungen in Ethik sowie je ein Lob in Musik und für die Einsatzbereitschaft für die Hans-Thoma-Schule. Tobias Bandel je ein Lob für besondere Leistungen in Deutsch und Bildende Kunst. Anna Bucksch je ein Lob für besondere Leistungen in Musik und Religion. Michael Werner ein Lob für besondere Leistungen in Musik. Vera Siebold je ein Lob für besondere Leistungen in Musik, Religion und ihren Einsatz als Schulsanitäterin. Tobias Mölders ein Lob für besondere Leistungen in Bildende Kunst. Benjamin Strotz ein Lob für besondere Leistungen in Bildende

Kunst. Luiz Mayr ein Lob für besondere Leistungen in Religion. Tamara Eich ein Lob für ihren Einsatz als Schulsanitäterin. Tamy Wolf ein Lob für ihren Einsatz für die Hans-Thoma-Schule.

Der Klassenlehrer der 9a, Gernot Ries, und die Klassenlehrerinnen der Klasse 10, Helga Grasser, blickten auf die gemeinsamen Schuljahre zurück und wünschten ihren Schülerinnen und Schülern alles Gute für ihre Zukunft.

Schülersprecher Ümit Özmen sowie die Klassensprecher Christoph Wacker und Christoph Kühner stellten stellvertretend für alle Entlassschülerinnen und Entlassschüler dem Kollegium und der Schule ein gutes Zeugnis aus und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

Das Rahmenprogramm wurde von der Musik AG unter der Leitung von Annette Ries und von der Tanzgruppe der Klassen 7/9b, eingeübt von Frau Claudia Gentner, gestaltet. Eigenbeiträge kamen von Vera Siebold und Tijana Hodzic, an der Gitarre und am Schlagzeug begleitet von Dennis Bernhard und Daniel Jung.

Beim anschließenden Empfang im Foyer der Schule, organisiert von der 9b mit ihrer Klassenlehrerin, Ines Breuel, gab es noch Gelegenheit zu Gesprächen bei kühlen Getränken.





### Die dritte und vierte Klasse in Frankreich (26.06.08)

Wir brauchten mit dem Bus circa eine Stunde, dann waren wir endlich in Haguenau. Dort trafen wir unsere französischen Partner, besichtigten ihr Klassenzimmer, spielten zusammen ein deutsch-französisches Bilderrätsel, sangen Lieder und trugen Gedichte vor. Um 12.00 Uhr gingen wir mit unseren Partnern nach Hause, um ihre Familien kennenzulernen und zum Mittagessen. Es gab zum Beispiel: Spaghetti Bolognese oder Hähnchen mit Pommes. Um 14.00 Uhr mussten wir wieder in die Schule zurück. Die französischen Lehrer hatten in der Zwischenzeit Wettspiele vorbereitet, die wir gemeinsam mit unseren Partnern ausüben mussten. Doch viel zu schnell war unser Besuchstag in Haguenau zu Ende, es hieß Abschied nehmen und schon ging es zurück nach Völkersbach.

Annalena Zimmermann, Luisa Marrone, 3. Klasse



### Abends in der Schule

Die 3. Klasse der Mahlbergschule veranstaltete an einem Freitag im April 2008 einen Leseabend. Dieser begann um 19.30 Uhr und die Kinder wurden von Frau Vogel und Frau Freimüller im Klassenzimmer empfangen. Zuerst lasen wir alle gemeinsam in unserer Klassenlektüre „Ein Monster im Klassenzimmer“ weiter. Danach hatten unsere Lehrerinnen zur Auflockerung eine große Schulhausrallye geplant. Dazu wurden wir in Gruppen eingeteilt. Die Aufgaben waren sehr knifflig und führten durch die ganze Schule. Anschließend haben wir es uns noch auf den Matten in der Turnhalle, mit Taschenlampe und unseren Lieblingsbüchern ausgerüstet, gemütlich gemacht.

Also der Leseabend war toll und endete erst um 23.00 Uhr!!!!

Lilly Schnitzler & Luisa Marrone



## Schulen im Umkreis

### **Abendgymnasium Landkreis Rastatt**

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

**Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222 381-3507, montags von 16.30 - 17.30 Uhr.**

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) erhältlich.

### **Abendrealschule Landkreis Rastatt**

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

**Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, , Tel. 07222 381-3507, dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr.**

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) erhältlich.

### **Wilhelm-Röpke-Schule**

#### **Marktplatz der Nationen - Zwölf Nationen im Foyer der Schule**

Schüler und Schülerinnen aus zwölf Nationen präsentierten ihre Länder im Foyer der Schule. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bereits zum zweiten Mal statt.



Die Schulleiterin Petra Kerth eröffnete den Abend und dankte allen Mitorganisatoren, den SMV-Lehrern Daniel Kunz und Simone Zimmer, dem Hausmeister Herr Lang und allen Schüler/innen, die die Stände betreuten und am Nachmittag all die kulinarischen Köstlichkeiten gekocht hatten.

Landrat Dr. Schnaudigel, der die Patenschaft für den „Marktplatz der Nationen“ übernommen hat, wies darauf hin, dass sich die Vielfalt der Nationen in unseren Schulen widerspiegelt. Er freute sich darauf, sich diese Vielfalt bei dieser Gelegenheit auch auf der Zunge zergehen zu lassen.

An den Ständen konnte man landestypische Leckereien kosten. Mit dem Teller in der Hand bummelten die Gäste über den Marktplatz, informierten sich dank der Plakate über die Länder und kosteten „Versucherle“: Wiener Schnitzel, spanische Tortilla, französische Croissant, italienische Tiramisu und Panna Cotta, griechische Tzaziki-Häppchen, türkischen Chai, Dhal und Fleisch in Mangosaft aus Afghanistan und Pakistan, kanadische Pancakes mit Ahornsirup, russisches Gebäck und serbische Köstlichkeiten. Am Stand der libanesischen Schülerin konnte man sich die Hand mit Henna bemalen lassen.

Der ehemalige Schulsprecher Tobias Klumpp moderierte den Abend. Er hat zwar die Schule bereits mit dem Abiturzeugnis in der Tasche verlassen, ließ es sich aber nicht nehmen durch den Abend zu führen, wie er das auch im letzten Schuljahr getan hatte. Er sagte die Beiträge der einzelnen Schüler/innen an. So konnten die Gäste die spanische und russische Nationalhymne in der gesungenen Version hören, sahen eine Powerpoint-präsentation über Italien und genossen den orientalischen Bauchtanz, den die libanesischen Schülerin vorführte. Bei der Tombola konnten attraktive Preise gewonnen werden. Der Ertrag aus der Tombola sowie die Spenden, die an den Ständen gesammelt wurden, gehen an die Organisation „Tagwerk“ und werden verwendet um Kindern in Afrika zu helfen.



## Volkshochschule

**Leitung: Andrea Heinen**  
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch  
Tel/Fax ( 07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00**  
**donnerstags 19.00 bis 21.00**

**Auch die vhs braucht eine Auszeit!**

**Während der Sommerferien sind unsere Sprechzeiten nicht immer besetzt.**

**Der Anrufbeantworter, E-mail und Internet stehen Ihnen aber immer zur Verfügung und werden regelmäßig abgehört und gelesen!**

**Sie können sich also auf diesem Wege immer für einen Kurs anmelden.**

**Bitte hinterlassen Sie unbedingt Ihre Telefonnummer, damit ich Sie bei Rückfragen erreichen kann. Vielen Dank!**



Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser  
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!  
Anmeldung per E-Mail unter [malsch@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:malsch@vhs-karlsruhe-land.de)  
Besuchen Sie unsere Website  
Aktuelle Infos auch für den gesamten vhs-Landkreis  
Finden Sie unter: [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)

**Konto: Volkshochschule Malsch**  
**Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
wir eine neue PC-Software, die uns erhebliche Vereinfachungen und eine weit höhere Effizienz bei Planung, Organisation und Gebühreneinzug ermöglicht und damit auch für Sie Vorteile bringen wird. Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. .  
Bitte beachten Sie: Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt. Wir werden daher zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergeben!  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule  
Entnehmen Sie die Veranstaltungen dieser Rubrik unserem Vhs-Programmheft.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,**  
**Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!**  
**Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

#### **Gitarrenunterricht für Anfänger**

**Hätte auch Sie/Ihr Kind Interesse an einem Gitarrenkurs für Anfänger ab dem Herbstsemester 2008? Die Kurskosten für 10x60 Min bei 7 TN betragen 56 €(Teilnahme nur mit Instrument möglich)**

**Bei Interesse bitte melden bei der vhs Außenstelle**

**Das erste Semester 2008 ist zuende und ich wünsche allen eine erholsam Ferien und Urlaubszeit!**

**Unser neues Semesterprogramm 2008/2 Herbst-Winter liegt aus-  
Erstmals in neuer, erweiterter Form mit allen sechzehn Außenstellen in einem Heft! Natürlich ein neues Lesegefühl, aber sicher auch eine Anregung „über die Grenzen“ unserer Außenstelle Veranstaltungen zu entdecken.**

#### **Eine starke Basis für Ihre Weiterbildung**

Die Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. wird zum Start des neuen Semesters (ab September 2008) eine Gebührenanpassung vornehmen. Ein wichtiger Schritt, der die Leistungsfähigkeit unseres Bildungsnetzwerks für die hohe Kursqualität auch in Zukunft sichert. Die wirtschaftlich notwendige Maßnahme bildet die Grundlage für das hochwertige und auch weiterhin günstige Bildungsangebot der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V.

Die Gebührenanpassung kommt im Solidarsystem der Volkshochschule allen Beteiligten zu Gute. Die vhs-Außenstellenleitungen erhalten mehr Handlungsspielraum bei der Kursgestaltung. Den vhs-Kursleiter/innen bietet die Anpassung eine leistungsgerechte Vergütung. Die vhs-Kursteilnehmer/innen profitieren auch in Zukunft von dem hohen Qualitätsstandard unserer Kurse.

Mit dem Ende der Staffelpreise und der Einführung von garantierten Kurs-Festpreisen erhalten alle Teilnehmer/innen von Anfang an eine transparente Kosten-/Nutzen-Information. Ein verbessertes und erweitertes Programmangebot greift noch umfangreicher und intensiver die vielseitigen Anforderungen und Interessen unserer Kursteilnehmer/innen auf.

Die Gründe für die Anpassung liegen auf der Hand. So wurde seit vier Jahren keine Anpassung der Gebühren durchgeführt. Die vhs-Kursleiter/innen arbeiten seit über sechs Jahren zu den gleichen Honorarsätzen und auch die vhs-Außenstelleleiter/innen erhielten für Ihr Engagement vor Ort über viele Jahre keine signifikante Erhöhung. Hinzu kommt die kontinuierliche Streichung von Landeszuschüssen in den vergangenen Jahren. Mit der Gebührenanpassung legen wir daher heute das Fundament für die sichere Zukunft der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. und bitten für diese Maßnahme um Ihr Verständnis.

Sicher sind Ihnen auch die neue regionale Gliederung und die attraktive Gestaltung unseres Programmhefts aufgefallen. Wir wollen damit Synergieeffekte schaffen und gleichzeitig die regionalen Eigenheiten beibehalten. In Ihrem Regionalprogramm ab Seite 19 erwarten Sie Angebote, die überzeugen. Und wir sind sicher, Sie werden sagen: „Genau mein Kurs!“

PAMINA

Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft.

**Besondere Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.**

## **Nichtamtliche Mitteilungen**

### **Hilfsdienste und Beratungsstellen**

#### **Arbeiterwohlfahrt**

**Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen** für Malsch und die Ortsteile

**Tel.-Nr. 07243 13140** AWO-Sozialstation Ettlingen

#### **Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.**

##### **- Familienpflege-**

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

#### **Diakonisches Werk**

**der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950**

**Sprechstunde:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

**Familien- und Lebensberatung:** Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

**Beratung für ältere Menschen:** Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

**Hospizdienst Ettlingen:** Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

#### **Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.**

##### **Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 [www.hospiz-malsch.de](http://www.hospiz-malsch.de)

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

#### **Hospiz „Arista“**

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

#### **Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj**

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

[psb-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:psb-ettlingen@agj-freiburg.de)

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr  
und nach Vereinbarung.

#### **Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

**Gruppenabend donnerstags** von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

#### **AMSEL**

##### **Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene**

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

### **Tageseltern**

#### **Wir bieten Ihnen**

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

#### **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

**Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434**

[post@tageselternverein-ettlingen.de](mailto:post@tageselternverein-ettlingen.de) [www.tageselternverein-ettlingen.de](http://www.tageselternverein-ettlingen.de)

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

### **Junge-ILCO**

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

### **Freundeskreis Karlsruhe e.V.**

#### **Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige**

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

[hallo@freundeskreis-karlsruhe.de](mailto:hallo@freundeskreis-karlsruhe.de), [www.freundeskreis-karlsruhe.de](http://www.freundeskreis-karlsruhe.de)

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

### **Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile**

#### **Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190**

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Das Büro der Nachbarschaftshilfe ist vom 4. August bis 5. September 2008 nicht besetzt, wir bitten um Beachtung.

#### **Ortsteil Sulzbach**

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

#### **Ortsteil Völkersbach**

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

#### **Ortsteil Waldprechtsweier**

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

### **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.**

#### **Ehrenamtlicher Einkaufsservice**

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?

Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

**Diesen Service bieten wir kostenlos.**

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.  
Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 [www-drk-malsch.de](http://www-drk-malsch.de)

### **Kirchliche Sozialstation**

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung**  
**Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424**  
**[info@sozialstation-malsch.de](mailto:info@sozialstation-malsch.de), [www.sozialstation-malsch.de](http://www.sozialstation-malsch.de)**

### **Schwester Elfie`s Pflegedienst**

#### **Pflege mit Herz**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

**Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 [www.elfies-pflegedienst.de](http://www.elfies-pflegedienst.de)**

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Neu:** jetzt auch in Völkersbach

Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

### **OPTIMA – häusliche Pflege**

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

### **Angehörige psychisch Kranker helfen einander**

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

**Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.**

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

### **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub  
Angehörigengruppe  
Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

**Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe**  
Telefon 0721 912150

**Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder**  
Telefon 0721 9814125

**Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.**

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.  
Telefon 0721 9376727

**Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen**  
Telefon 0721 859173

#### **Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe**

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter [www.malsch.de/bürgerdienste](http://www.malsch.de/bürgerdienste) herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de). Telefonische Informationen zum angebotenen Sortiment sowie zu den Leihgebühren geben Frau Yener (Durchwahl 707310) oder Frau Jung (Durchwahl 707115).

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246-2371 gerne zur Verfügung.

**Katholische Öffentliche Bücherei Malsch**  
**Muggensturmer Str. 6**

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr  
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

#### **Öffnungszeiten in den Sommerferien 2008**

Am Donnerstag 7., 14. und 21. August 2008 ist die Bücherei geschlossen.  
Ab Donnerstag, 28. August sind die Büchereimitarbeiterinnen wieder für Sie da.  
Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig mit Urlaubslektüre zu versorgen.

**Kultur-Kalender Malsch 2008**  
**August 2008**

01. + 02.08.	Dorfplatzfest des Musikverein Sulzbach auf dem Rathausplatz
02. – 04.08.	Hähnchenfest des Kleintierzuchtverein Malsch auf dem Vereinsgelände im Bruch
03.08.	Öffnung des Heimatmuseum Völkersbach, Bergfeldstraße 3 von 14.00-16.00 Uhr
07. – 11.08.	SVV Festival des Sportverein Völkersbach auf dem Sportgelände

## Sonstiges

### Der Ortsverband informiert:

#### Elternabende: Kostenübernahme für Gebärdendolmetschung

Hör- oder sprachbehinderte Eltern von nicht hör- oder sprachbehinderten Schülern können jetzt die Kostenübernahme für Gebärdensprachdolmetscher anlässlich von Elternabenden oder notwendigen Eltern-Lehrergesprächen beantragen. Dies betonte im Juli 2008 der Behindertenbeauftragte der Landesregierung, Dieter Hillebrand. Das Land stelle hierfür im Rahmen eines Modellprojekts für das laufende Jahr zunächst 40 000 Euro als freiwillige Leistung zur Verfügung.

Bislang hatten Menschen mit Hör- oder Sprachbehinderung lediglich im Verwaltungsverfahren das Recht, zur Geltendmachung eigener Rechte mit den Dienststellen und sonstigen Einrichtungen des Landes in Gebärdensprache zu kommunizieren. Jetzt müsse man die betroffenen Eltern nicht mehr auf die einkommens- und vermögensabhängige Sozialhilfe verweisen. Die Bewilligung des Einsatzes von Gebärdensprachdolmetschern beziehungsweise die Übernahme der Zusage für eine entsprechende Kostenerstattung übernehme der Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg, Hohenheimer Straße 5, 70184 Stuttgart. Antrag und Detailinfos zum Einsatz eines Gebärdensprachdolmetschers im schulischen Bereich könnten über [www.lv-gl-bw.de](http://www.lv-gl-bw.de) abgerufen werden. Beim Landesverband der Gehörlosen könne man Dolmetscheranforderungen auch per Fax 0711 2360616 oder unter [dvz-bw-wagner@arcor.de](mailto:dvz-bw-wagner@arcor.de) vornehmen, ließ das Sozialministerium Anfang Juli verlauten.

### Echt gut! – Ehrenamt in Baden-Württemberg

Unter dem Motto "Echt gut! - Ehrenamt in Baden-Württemberg" werden in diesem Jahr nunmehr zum fünften Mal herausragende Aktivitäten in den Kategorien Sport und Kultur, Umwelt und nachhaltige Entwicklung, Soziales Leben, Lebendige Gesellschaft, Junge Macher und EnBW Ehrenamt Impuls auf dem Gebiet des Ehrenamts und des bürgerlichen Engagements ausgezeichnet. Die Landesregierung Baden-Württemberg wird dabei unterstützt von der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, den Sparkassen im Land und der Landesstiftung Baden-Württemberg.

Beim Wettbewerb "Echt gut! - Ehrenamt in Baden-Württemberg" zeichnet die Landesregierung mit Unterstützung der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, den Sparkassen im Land und der Landesstiftung Baden-Württemberg Einzelpersonen, aber auch Gruppen, Vereine, Projekte und Initiativen für herausragendes ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement aus. Die vorgeschlagenen Projekte und Aktivitäten müssen in Baden-Württemberg angesiedelt sein. Bei grenzüberschreitenden Aktivitäten behält sich der Veranstalter eine Entscheidung über die Zulassung vor. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie das Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter <http://www.echt-gut-bw.de/>

Bewerben kann man sich **12. September 2008. Einsendeschluss ist Freitag, 12. September 2008.**

## Veranstaltungen

**Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg**  
**Kloster Alpirsbach**

## **Kindersonderführung am Wochenende**

**Das Schwarzwaldkloster Alpirsbach hält am 3. August einen ganz speziellen Rundgang für Kinder bereit. Ab 14.30 Uhr können Klosterbesucher ab fünf Jahren „spielen wie im Mittelalter“.**

Für Klosterschüler bestand das Leben im Kloster nicht nur aus Lernen und Disziplin. Auch die Kinder, die hier vor fünf Jahrhunderten Schreiben und Lesen lernten, verbrachten ihre Freizeit mit Spielen. In der Sonderführung „Spielen wie im Mittelalter“ am 3. August erfahren Kinder ab fünf Jahren, wie sich ihre Altersgenossen vor ein paar Jahrhunderten die Zeit vertrieben. In Alpirsbach kann man das an originalen Gegenständen der damaligen Zeit sehen, denn der ungewöhnliche Alpirsbacher Klosterfund im Museum enthält Spielgeräte der Klosterschüler aus dem 16. Jahrhundert! Im Anschluss an den Rundgang können die Kinder mit einer Schweinsblase Ball spielen, Holzreifen im Kreuzgang treiben oder – „knöcheln“!

### **Spielen wie im Mittelalter**

**Sonderführung im Kloster Alpirsbach mit Dr. Sabine Bock für Kinder ab 5 Jahren**

**Sonntag, 3. August, 14.30 Uhr, Eintritt: Kinder 4 Euro, Erwachsene 8 Euro**

Für die Führung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich: Klosterkasse, Tel. 07444 9516281.



## **Baden Radio Sommererlebnis in SWR4 Baden-Württemberg**

**vom 10. bis 31. August 2008**

**Wieder Zehntausende auf Heimat-Erlebnistour**

**Baden Radio tourt drei Wochen lang durch 18 Städte und Gemeinden im Sendegebiet – Dazu vier Wunschmelodie Extra-Stationen mit Stargästen**

Etwa 60.000 Menschen erlebten 2006 und 2007 ihre Heimat neu. Grund genug für SWR4 Baden-Württemberg Baden Radio, auch in diesem Jahr wieder mit dem Sommererlebnis auf Tour durch die Region zu starten. Ab dem 10. August 2008 ist Baden Radio drei Wochen lang unterwegs, macht Radio vor Ort, hautnah am Hörer.

Beim Sommererlebnis sind die Moderatoren und Reporter täglich auf Achse, stellen 18 Städte und Gemeinden im Sendegebiet vor. Sie geben Tipps zu Sehenswürdigkeiten, führen Interviews, erfüllen Hörerwünsche und nehmen die Aktionsteilnehmer mit auf ganz besondere Entdeckungsreisen. Unter allen Tour-Teilnehmern verlost Baden Radio dieses Mal ein ganz besonderes Erlebniswochenende beim großen SWR4 Fest am 14. September 2008 in Ludwigsburg. Die Gewinner genießen das blühende Barock, werfen unvergessliche Blicke hinter die Fest-Kulissen und treffen ihre SWR4 Stars.

Start zum Baden Radio Sommererlebnis mit Baden Radio ist am Sonntag, 10. August, in Rastatt mit einem Markt der Regionen und der ersten von vier Sommererlebnis-Wunschmelodien Extra mit Stargästen. Mit von der Partie sind auch die drei großen Zeitungen der Region. Die Badischen Neuesten Nachrichten, das Badische Tagblatt und die Pforzheimer Zeitung werden das Sommererlebnis begleiten. Informationsbroschüren gibt es ebenso bei Volksbanken/Raiffeisenbanken der Region.

Bei der Auftaktveranstaltung im Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt stellen sich die Sommererlebnis-Gemeinden von 11 bis 17 Uhr beim Markt der Regionen vor. Musikalische Höhepunkte des kostenlosen Familientages: Die Baden Radio-Stargäste Gaby Albrecht, die Gruppe Wind, Frank Petersen und die SWR4 Band. Irene Merkel und Johannes Stier moderieren.



Der jeweilige Sommererlebnistag beginnt mit einem Streifzug durch den Ort in der Frühsendung. Das Baden Radio-Team ist ab 9.30 Uhr für die Tour-Teilnehmer da. Ab 10 Uhr treffen die Moderatorinnen und die Hörerinnen und Hörer interessante Gesprächspartner. Mit dabei sind Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertreter, Stadtführer, Mundartautoren und Überraschungsgäste. Auch die Radiopfarrer werden vor Ort sein. Zwischen 10.30 Uhr und etwa 12 Uhr folgt ein Rundgang zu historischen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten. Hierzu gibt's ein Quiz mit interessanten Preisen. Vor der Wunschmelodie besteht Gelegenheit zum gemütlichen Plausch. Von 13 bis 14 Uhr erfüllen die Wunschmelodie-Moderatoren wochentags live Hörerwünsche und schicken Grüße aus dem jeweiligen Ort. Die Städte und Gemeinden bieten zum Teil ein kostenloses Zusatzprogramm am Nachmittag an:

Von Besichtigungen bis zu Wald- und Flurspaziergängen.

Wer live dabei sein will, kommt einfach zum jeweiligen Zielort und meldet sich am Baden Radio-Infostand an. Hier erhält er seinen Tourausweis und alle weiteren Informationen.

Jeder kann mitmachen, oder die Aktion am Radio oder Computer miterleben. Wer das möchte, erhält unter [www.badenradio.de](http://www.badenradio.de) aktuelle Informationen über die 18 Städte und Gemeinden, die auf der Tour-Route liegen. Wer den Baden Radio-Podcast abonniert, bekommt Informationen rund um die Tour direkt auf seinen Computer oder MP3-Player – ganz automatisch. Außerdem können Interessierte in der Sommererlebnis 2008-Bildergalerie stöbern.

Das Baden Radio Sommererlebnis in SWR4 Baden-Württemberg endet am Sonntag, 31. August, im Enzauenpark in Pforzheim. Den spektakulären Schlusspunkt setzen Nicole, Oliver Thomas und Rosanna Rocci bei der letzten Baden Radio-Wunschmelodie Extra der 2008-Tour.

### **Baden Radio Sommererlebnis in SWR4 Baden-Württemberg 2008 – die Tourdaten:**

**Rastatt**, Mercedes-Benz Kundencenter, Sonntag, 10.08., von 11 bis 17 Uhr  
**„Markt der Regionen“**, **kostenloses Programm für die ganze Familie und**  
Baden Radio Wunschmelodie Extra von 13 bis 15 Uhr **mit Gaby Albrecht, Wind, Frank Petersen und der SWR4 Band. Moderation: Irene Merkel und Johannes Stier**

- Kelttern-Ellmendingen, Lindenplatz, Montag, 11.08.
- Oberderdingen-Großvillars, Dorfplatz, Dienstag, 12.08.
- Ötigheim, vor dem Rathaus, Mittwoch, 13.08.
- Maulbronn, im Klosterhof, Donnerstag, 14.08.
- Illingen, im Posthof, Freitag, 15.08.
- Rastatt-Plittersdorf, Schiffsanlegestelle, Samstag, 16.08.
- Dobel, vor dem Kurhaus, Sonntag, 17. 08., 13 bis 15 Uhr, Baden Radio Wunschmelodie Extra mit Mara Kayser, Uwe Busse, Leonard, Andreas Fulterer und Jan-Dirk. Moderation: Beate Blasius
- Philippsburg, Rathausplatz, Montag, 18.08.
- **Malsch**, Mühlenplatz, **Dienstag, 19.08.**
- Königsbach-Stein, Marktplatz Stein, Mittwoch, 20.08.
- Ölbronn-Dürrn, Innenhof Kindergarten „Sonnenblume“, Donnerstag, 21.08.
- Walzbachtal-Wössingen, Wössinger Hof gegenüber dem Rathaus, Freitag, 22.08.
- Kämpfelbach-Ersingen, Dorfplatz, Samstag, 23.08.
- Bretten, Marktplatz, Sonntag, 24.08., 13 bis 15 Uhr. Baden Radio Wunschmelodie Extra mit Chris Andrews, Ingrid Peters und Tommy Steiner. Moderation: Winnie Bartsch
- Neulingen-Bauschlott, „Am Anger“ vor dem Alten Rathaus, Montag, 25.08.
- Bühl, Johannesplatz, Dienstag, 26.08.
- Höfen, Vorplatz Gemeindehalle/Turnhalle, Mittwoch, 27.08.
- Karlsruhe-Daxlanden, Schlaucherplatz, Donnerstag, 28.08.
- Waghäusel, vor dem Rathaus, Freitag, 29.08.
- Forbach-Gausbach, vor der Festhalle, Samstag, 30.08.
- Pforzheim, Enzauenpark, Sonntag, 31.08., 13 bis 15 Uhr. Baden Radio Wunschmelodie Extra mit Nicole, Oliver Thomas und Rosanna Rocci, Moderation: Irene Merkel und Johannes Stier

## **Erster Ettlinger Halbmarathon am 23. August: Knackige Anstiege, weite Blicke und grüne Täler**

Eine Premiere der besonderen Art wird es am 23. August, um 7 Uhr geben. Denn an diesem Samstag fällt der Startschuss für den ersten Halbmarathon in Ettlingen. Bereits 150 Sportler/-innen haben angemeldet. „Mit diesem Lauf wollen wir unser 30. Jubiläum gebührend feiern“, machte Ingeborg Dubac, Chefin des Lauftreffs deutlich, der zusammen mit dem Ettlinger Sportverein dieses Ereignis organisiert. Schirmherrschaft hat Oberbürgermeisterin Gabriela Büssemaker. Wichtig war den Streckenplanern Michael Mackert und Uwe Bauchert, beide vom Lauftreff, dass der Halbmarathon alle sechs Ettlinger Stadtteile verbindet und dadurch für herrliche Ausblicke sorgt, die die Läufer für die teilweise steilen Anstiege entschädigen. Gilt es doch sowohl 300 Meter Steigung zu überwinden als auch ein 15-prozentiges Gefälle hinunter zu joggen. Der Lauf, dessen Start und Ziel im Horbachpark ist, führt über Waldwege wie auch über asphaltierte Fuß- und Radwege. Mit Blick auf den Termin erklärten Dubac und Mackert, dass für viele der Ettlinger Halbmarathon ein Warmlaufen für die dann folgenden Marathons in Karlsruhe, Berlin oder Frankfurt sei.

Ohne Moos kein Lauf, deshalb freute es Jürgen Becker vom ESV und Ingeborg Dubac, dass „wir mit den Stadtwerken Ettlingen und der Volksbank hervorragende Sponsoren gewinnen konnten, die auch ihr know how einbringen werden. Mit im Boot sitzt auch das Kultur- und Sportamt. Grünes Licht kam von der städtischen Forstabteilung für den Lauf, führt er doch gut sieben Kilometer durch den Wald.

Wer die Strecke absolviert hat, bekommt ein Finisher-Shirt, gesponsert von Sport-Hoffmann Karlsruhe. Damit die Läufer das Ziel gut versorgt erreichen, gibt es alle drei Kilometer einen Verpflegungsstand, den Schweiß können sich die Sportler anschließend in der Albgauhalle abduschen, um sich hernach dann zu stärken. Im Ziel wird es Speis und Trank geben.

Nicht nur an Läufer richtet sich diese Veranstaltung, sondern auch an Nordic Walker, während die Jogger ein Zeitlimit von drei Stunden ausschöpfen können, liegt es bei den Nordic Walkern bei vier Stunden.

Damit diese Premiere eine zweite Auflage erlebt, sollte es genügend Anmeldungen geben. Für Ingeborg Dubac wären 300 Teilnehmer ein Wunsch und 500 Läufer ein Traum. Damit alles reibungslos an der Strecke läuft, wären noch ein paar hilfreiche Hände nicht schlecht, die für genügend Wasser und Bananen sorgen. Melden kann man sich bei der ESV-Geschäftsstelle.

Anmelden kann man sich unter [www.ettlingersv.de/halbmarathon](http://www.ettlingersv.de/halbmarathon) oder bei der ESV-Geschäftsstelle, Kronenstraße 2 in Ettlingen, 07243 77121 Nachmeldungen bis 16 Uhr am Starttag möglich.

**Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen**